

MVZ am Emmichplatz

Unser Anspruch: Ihr Wohlbefinden

Moderne Diagnostik

Heute stehen uns in der Praxis viele nicht invasive Untersuchungsmethoden zur Verfügung, die sowohl bei arteriellen als auch bei venösen und Lymphgefäßerkrankungen zum Einsatz kommen und hervorragende Aussagen machen. Bei Erkrankungen der Arterien, die einer invasiven Behandlung bedürfen, schließt sich zur Therapieplanung ggf. noch eine Kernspin – oder Computertomographieuntersuchung an.

1. Klinische Untersuchung

An bestimmten Punkten des Körpers lassen sich die pulsierenden Arterien tasten (Handgelenk, Fuß), so ist schon eine erste Aussage über die Durchblutung und evtl. über eine Erweiterung einer Schlagader möglich. Hautfarbe – und Temperaturveränderungen können auf venöse oder arterielle Fehlfunktion hindeuten, Lagerungsteste sind im Einzelfall ein wichtiges Zeichen.

2. Arterielle Doppleruntersuchung

Es handelt sich um eine Blutdruckmessung an Armen und Beinen, über eine Stiftsonde wird das fließende Blut durch Verstärkung des Geräusches hörbar. Im Normalfall ist der Blutdruck an den Füßen gleich oder leicht höher als an den Armen.

3. LRR = Licht Reflexions Rheographie

Diese Untersuchung gibt einen Hinweis auf die Funktion des Venensystems in den Beinen. Das Blut wird durch Betätigung der Muskelpumpe aus dem Bein gepumpt, gemessen wird die Zeit, bis an dem definierten Messpunkt die gleiche Blutfülle wie vor der Bewegung vorhanden ist. Krampfadern und Thrombosen sind mögliche Ursachen für Abweichungen vom Normwert.

4. Die Farbcodierte Duplexsonographie

Sie ist die wichtigste Untersuchung des Gefäßdiagnostikers bei allen drei Transportgefäßen. Sie ist wie alle Untersuchungen nicht invasiv. Mittels Ultraschall können im Bereich der Schlagadern Erweiterungen gesehen und gemessen, Verengungen, Lageanomalien, Verkalkungen in der Gefäßwand beurteilt werden. Zusätzlich ist eine Strömungsmessung in definiertem Gefäßabschnitt möglich, so kann eine hervorragende Aussage über das Ausmaß der Einengung, über Turbulenzen in dem Gefäß, über die Qualität der Durchblutung unterhalb der Einengung gemacht werden.

Im Bereich der Venen bekommen wir sichere Aussagen über Ort und Ausmaß einer Thrombose, die Funktion der Venenklappen, die Durchgängigkeit der Gefäße und können bei Krampfadern genau lokalisieren, wo ggf. operativ anzusetzen und zu planen ist.

Bei einem Lymphödemverdacht muss eine venöse Ursache der Schwellungen ausgeschlossen werden.